

# 7 Wochen mit – Vertrauen auf....

## Lagerfeuerandachten für Jugendliche in der Fastenzeit

Corona und kein Ende ..... Jugendliche bringen ihre Sorgen, Ängste, Hoffnungen und Nöte vor Gott

### Licht in der Dunkelheit

Viele Wünsche und Hoffnungen haben sich für die Jugendlichen in Luft aufgelöst – diese Gedanken werden in Lagerfeuer-Andachten aufgegriffen.

Die Jugendlichen schreiben auf Holz oder Papier ihre, von Corona durchkreuzten, Hoffnungen Und Wünsche, oder Belastungen, die sie besonders in der Corona-Zeit erfahren haben, und legen sie ins Feuer. Am Feuer können Fackeln/Kerzen entzündet werden, begleitet von der Frage, was gibt mir – trotz allem – in dieser Zeit Hoffnung, was entwickelt sich zum Licht für mich, Auch das Thema Ängste kann je nach Vertrautheit in der Gruppe aufgegriffen werden.

### Variationen:

Die Andachten können regelmäßig stattfinden – immer unter einem neuen Thema – bei der Wahl der Themen werden die Jugendlichen miteinbezogen. Es sind auch Online-Varianten oder hybride Formen denkbar. In jedem Fall müssen die Vor-Ort geltenden Corona-Bestimmungen eingehalten werden.

### Material:

*Feuerschale, Holz, Kerzen und/oder Fackeln, Musik, die den Jugendlichen gefällt, die für sie in dieser Zeit bedeutsam wurde, Papier, Stifte, evtl. digitale Übertragungsmöglichkeiten für die Lagerfeuer-Andacht.*

### Zielgruppe

Jugendgruppen, vielleicht auch Klassen, wenn es auf dem Schulhof oder in der näheren Umgebung eine Möglichkeit gibt, ein Feuer zu entzünden.

### Rückfragen:

Andrea Neininger, Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule in Stuttgart Email: [Schulpastoral.Stuttgart@drs.de](mailto:Schulpastoral.Stuttgart@drs.de)



PatSchnidrig / Pixabay.com – Lizenz in  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)